

Burgergemeinde Niederönz - Burgerversammlung

1. Juni 2022

Stimmberechtigte Bürger/Innen	: 38
Anwesende	: 15 + Verena Ryser
Entschuldigt	: Florian Thöny, Elisa Andrey, Annekathi Horisberger
Vorsitz	: Horisberger Thomas, Bürgerpräsident
Protokoll	: Kummer Eva, Burgerschreiberin
Versammlungsort	: Aula MZH Schulen Oenz, 20.00Uhr
Versammlungsdauer	: 1 Std.

Verhandlungen

- Der Vorsitzende begrüsst alle Anwesenden, besonders Verena Ryser
- Die heutige Sitzung wurde ordnungsgemäss im Anzeiger Oberaargau Nr. 17 am Donnerstag 28. April 2022 publiziert
- Gegen die Reihenfolge der Traktanden wird kein Einspruch erhoben
- Als Stimmenzähler wird Patrick Schönenberger einstimmig gewählt

Traktanden

1. **Protokoll der BV vom 9.12.2021**
2. **Genehmigung der Jahresrechnung 2021**
3. **Einbürgerungen**
4. **Verschiedenes**

1. Protokoll

Das Protokoll der BV vom 9.12.2021 wird abgelesen und einstimmig genehmigt. Zukünftig wird das Protokoll evtl. auf der HP der BG vorgängig publiziert und müsste so nicht vorgelesen werden. Bei dieser Menge an Zahlen wie heute, sicher vorteilhafter. Dies wird noch abgeklärt.

2. Genehmigung der Jahresrechnung 2021

1. Vergleich Rechnung/Voranschlag

Ertragsüberschuss laufende Rechnung (LR)	CHF	47 847.28
Ertragsüberschuss LR gemäss Voranschlag	CHF	29 100.00

Besserstellung gegenüber Voranschlag CHF **18 747.28**

2. Die wichtigsten Geschäftsfälle

- Die Forstrechnung schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 30 862.19** ab, welcher in die „Spezialfinanzierung Wald“ eingelegt worden ist.
Bestand per 31.12.2021 CHF 130 209.72
- Die „Verkaufserlöse für Energie“ fielen um CHF 8 739.14 höher aus. Zudem konnten hohe Kantonsbeiträge für zwei Altholzinseln und ein Aufforstungsprojekt verbucht werden. (+ CHF 25 156 gegenüber Budgetwert)
- **Total 8 Forstrechnung + 9 Finanzen und Steuern** (Liegenschaften + Bürgergut)

1. Juni 2022

Aufwand CHF 103 909.79 Ertrag CHF 151 757.07
Ertragsüberschuss CHF 47 847.28

- **Eigenkapital CHF 1 865 119.27**
Zuwachs CHF 55 147.28
- *Liegenschaften des Finanzvermögens*
Beim EFH Grubenweg wurden vorgesehene Unterhalts- und Reparaturarbeiten noch nicht ausgeführt
- *Bürgergut*
Die Position „übriger Sachaufwand“ ist wegen der Pandemie tiefer ausgefallen, da keine Bürgerreise durchgeführt werden konnte
- **Nachkredite**
Alle Nachkredite von insgesamt CHF 33 265.59 sind in einer separaten Nachkreditstabelle aufgeführt. Davon sind CHF 30 862.19 gebunden und CHF 2 403.40 liegen in der Kompetenz des Burgerrates.
Von der Burgerversammlung sind keine Nachkredite zu genehmigen.

Beantwortung Detailfragen

D.Schafer fragt an, ob diese Rechnung das letzte Mal mit HRM1 gemacht wurde, was ihm bestätigt wird. Die nächste Rechnung werde mit HRM2 gemacht.
Keine weiteren Fragen zur Rechnung 2021.

Revisorenbericht

Laut Rückmeldung der RRV beim Präsidenten ist die Rechnung einwandfrei und korrekt erstellt worden.
Der Revisorenbericht wird vom Präsidenten Thomas Horisberger vorgelesen und er bedankt sich beim Finanzverwalter.

Antrag Burgerrat

Der Burgerrat Niederönz hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 17. März 2022 beschlossen und beantragt der Burgerversammlung:

**Genehmigung der Jahresrechnung 2021 mit einem
Ertragsüberschuss von CHF 47 847.28**

Die Jahresrechnung 2021 wird von der BV einstimmig genehmigt.

3. Einbürgerungen

Zur Einbürgerung stehen

- a) Verena Ryser geb.28.02.1952 wohnhaft in Aarau
- b) Julie Kummer geb. 31.03.1988 wohnhaft in Bussigny GE

Verena Ryser ist anwesend und stellt sich kurz vor : in Niederönz aufgewachsen als älteste Tochter von Alfred Ryser, nach Heirat ins Aargau gezogen, möchte nun ihren ehemaligen Heimatort wieder zurückerhalten. Der Präsident bedankt sich bei Verena Ryser.

Der Präsident erläutert die Beweggründe von Julie Kummer : durch ihren Vater ehemalige Bürgerin, durch Trennung der Eltern den Heimatort der Mutter übernommen, möchte nun auch ihren ehemaligen Heimatort Niederönz zurückerhalten.

Die BV stimmt einstimmig der Einbürgerung von Ryser Verena und Kummer Julie zu. Die beiden neuen Bürgerinnen werden mit einem herzlichen Applaus in der BG Niederönz willkommen geheissen.

4. Verschiedenes **Fotovoltaikanlage**

Cleverage und energy4me wurden offeriert und der BR entschied sich für die Firma energy4me, vor allem auch weil diese zusammen mit der Firma Beck arbeitet/offeriert hat.

Wald

Thomas Boss informiert :

280-300 Kubikmeter wurden geholt. Es konnte ein etwas höherer Preis erzielt werden, dies aufgrund der aktuellen Marktlage.

Energieholz wurde quasi direkt aus dem Wald noch vor Ort gehackt.

50% Schadholz bewirkte an der Grillstelle Eggen eine Sicherheitsreinigung wegen der vielen dürren Aesten. So können Folgeschäden und Unfälle vermieden werden. So wird die Frage von D. Schafer ob geholt oder nur geschnitten wurde gerade beantwortet.

Der Waldweg im Oenzberg ist wieder offen und auch die finanzielle Beteiligung der einzelnen Parteien ist geregelt. Marc Hess rühmt die Zusammenarbeit der Gemeinde und der BG.

Hansueli Ryser informiert über die bevorstehende Bürgerreise am 11.9.2022 ohne dabei Details zu verraten.

Hess Hans fragt über den Hiebsatz der Totholzinsel, welcher nun aber nicht mehr stimmt und möchte wissen, ob der Satz nun aktualisiert wurde.

Thomas Boss erklärt, dass explizit nichts deswegen aktualisiert wurde. Laut dem Förster werde ein ordentlicher Schlag gemacht und ein Teil davon dann als Schadholz deklariert. Die Uebernutzung findet schon statt und muss zukünftig mal angepasst werden.

Ob es sich bei der Eschenwelke auch um eine Art „Durchseuchung“ wie bei Corona handelt, werden wir sehen.

Konstruktionssholz sei in ca 10 Jahren sicher Mangelware. Die Buche ist nach heutigem Wissen viel mehr hitzegeschädigt als man vorher annahm.

Land

Kummer Ruedi informiert, dass auf dem Allmendland zunehmend der invasive Neophyt Berufskraut wächst. Beinahe seine ganze Familie sei damit beschäftigt dieses Kraut auszureissen. Sollte sich das Berufskraut trotzdem vermehren, wird das Land nicht mehr unter Biodiversitätsfläche laufen können.

1. Juni 2022

Aktuell laufen in Buchsi und Umgebung Informationen und Anlässe zur Bekämpfung der invasiven Neophyten und man will die Bevölkerung etwas sensibilisieren. Marc Hess zeigt ein aktuell zirkulierendes Flugblatt mit den entsprechenden Pflanzen. Das Problem der Neophyten kennen wir ja vom Japanknötterich und zunehmend leider noch von vielen weiteren Pflanzenarten.

Im Traktandum Verschiedenes werden keine weiteren Fragen gestellt.

Schluss der Sitzung um 21.00 Uhr

Im Namen der Bürgergemeinde

*

Thomas Horisberger, Bürgerpräsident

Eva Kummer, Bürgerschreiberin